



**HISTORISCHES MUSEUM
DER PFALZ SPEYER**

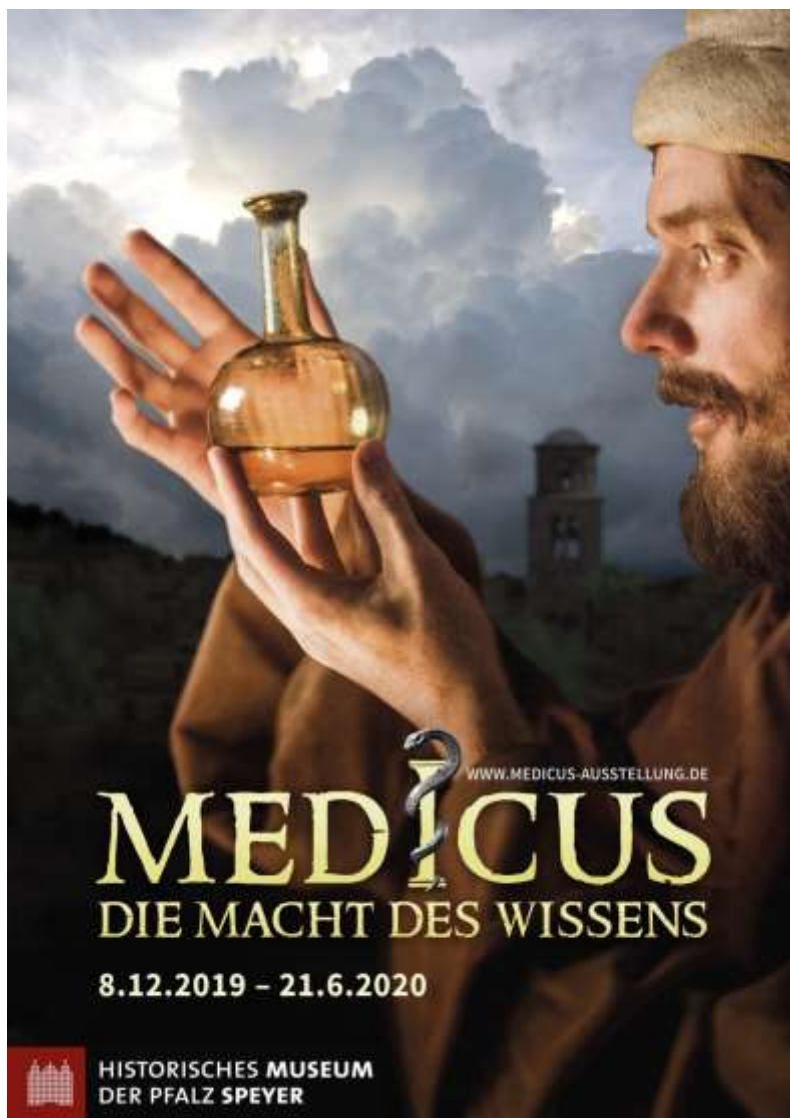
Pressemappe

zur Ausstellung

Medicus – Die Macht des Wissens

8. Dezember 2019 bis 21. Juni 2020

Historisches Museum der Pfalz Speyer



Inhalt

Die Ausstellung	Seite 3
Zitate	Seite 5
Ausstellungsplan	Seite 6
Wandtexte	Seite 8
Begleitprogramm	Seite 9
Vorträge	Seite 11
Kreativer Berater	Seite 12
Audioguide und Handreichung	Seite 13
Förderer und Partner	Seite 14
Partnerprodukte	Seite 15
Daten und Fakten zur Ausstellung	Seite 16
Begleitpublikation	Seite 17
Serviceinformationen für Besucher	Seite 18
Serviceinformationen für Medienvertreter	Seite 19
Ausblick: Der Gröffelo – Die Ausstellung Familien-Ausstellung vom 22.12.2019 bis 14.6.2020	Seite 20

Medicus – Die Macht des Wissens

8. Dezember 2019 bis 21. Juni 2020

Der Roman

Es ist die Welt der Bader und Quacksalber, in der der junge Rob Cole, der Held des Erfolgsromans „Der Medicus“, aufwächst. Sein Wunsch, kranke Menschen zu heilen und sein Verlangen nach Erkenntnis, führen ihn von Europa in den Orient, wo er durch die dort ansässigen Gelehrten auf das medizinische Wissen der Antike trifft. Bezeugend auf die mitreißende Erzählung von Noah Gordon, deren Verfilmung im Jahr 2013 Millionen Menschen begeisterte, zeigt das Historische Museum der Pfalz Speyer ab dem 8. Dezember 2019 eine einzigartige kulturhistorische Schau zur Geschichte der Medizin.

Die Ausstellung

Die Sonderausstellung nutzt den literarischen Zugang, um die komplexe und faszinierende Entwicklung des medizinischen Fortschritts in fesselnder Weise zu vermitteln. Sie begibt sich auf eine Zeitreise vom Altertum bis zur Gegenwart, in deren Mittelpunkt der existentielle Wunsch nach Gesundheit und Heilung steht. Eindrucksvoll schildert die Ausstellung anhand einzigartiger Objekte den Wandel der Behandlungsmethoden ausgehend von antiken Kulturen in Ägypten, Mesopotamien, Griechenland und Rom über das Mittelalter mit seinen Klöstern, Universitäten und Apotheken bis hin zur Frühen Neuzeit, die den anatomischen Durchbruch brachte. Auf der Suche nach Erkenntnis spielt das unterschiedliche Verständnis von Medizin, Krankheit, Heilung und Glaube in den verschiedenen Kulturen eine zentrale Rolle.

Der Inhalt

Erstmals überhaupt sind in einer Ausstellung medizingeschichtliche Fundstücke aus mehr als 5.000 Jahren in einem Kontext zusammengeführt. Zu den mehr als 500 faszinierenden Objekten und sehenswerten Fundkomplexen zählen prachtvoll ausgestattete Handschriften, die das Wissen ihrer Zeit überliefern ebenso wie ausgefeilte Instrumentarien römischer Ärztinnen oder Schröpfköpfe und Klistiere mittelalterlicher Bader. Ein beeindruckendes Zeugnis altägyptischer Kunst ist die überlebensgroße Figur der Göttin Sachmet, die Schutz vor Krankheiten bringen sollte. Während mesopotamische Tontafeln jahrtausendealte Rezepte überliefern, steht die „Gläserne Frau“ für das Wissen der Moderne. Zu den 50 namhaften Leihgebern aus dem In- und Ausland zählen die Uffizien in Florenz, der Louvre in Paris sowie die Staatlichen Museen zu Berlin.

Die Vermittlung

Nicht zuletzt bietet die große kulturhistorische Schau ihren Besuchern mit dem Einsatz verschiedener Medienstationen und einer eigens für die Ausstellung produzierten Multivision, die Gelegenheit, einzelne Themen zu vertiefen. Als digitale Projektionen treten sowohl die Protagonisten des Romans „Der Medicus“ als auch historische Persönlichkeiten der Medizingeschichte mit den Besuchern in den Dialog.

Um den Ausstellungsbesuchern einen leichteren Zugang zu den naturwissenschaftlich-medizinischen wie auch kulturhistorischen Inhalte zu ermöglichen, hat die Klaus Tschira Stiftung insbesondere die innovative digitale Vermittlung gefördert. „Wir eignen uns heute Wissen nicht

mehr nur durch das Lesen von Texten und das Anschauen von Objekten an“, begründet Beate Spiegel, Geschäftsführerin der Klaus Tschira Stiftung die Förderung. „Insbesondere wissenschaftliche Inhalte lassen sich mit digitalen und interaktiven Elementen in einer Ausstellung oft besser vermitteln.“

Audioguide

Im Eintrittspreis zur Ausstellung inbegriffen ist der Audioguide. Auf unterhaltsame Weise erfährt der Besucher beim Rundgang durch die Ausstellung alles Wissenswerte über die Geschichte der Medizin. Auch der berühmte Arzt und Kabarettist Eckart von Hirschhausen kommt dabei zu Wort. Ein eigens für Kinder konzipierter Audioguide führt an 15 Stationen zu ausgesuchten Exponaten durch die Ausstellung.

Öffnungszeiten

Das Historische Museum der Pfalz ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, an Feiertagen und in den rheinland-pfälzischen, baden-württembergischen und hessischen Schulferien auch montags. Weitere Informationen unter www.medicus-ausstellung.de.

Zitate

„Medizingeschichte ist eines der ganz großen Menschheitsthemen. Kaum eine Sehnsucht beschäftigt die Menschen mehr als der Wunsch, Krankheit und Tod zu überwinden. Über die Jahrhunderte gab es immer wieder herausragende Persönlichkeiten, die sich auf den Weg gemacht haben, die Geheimnisse des Körpers, von Gesundheit und langem Leben zu ergründen. Unsere Ausstellung ‚Medicus. Die Macht des Wissens‘ wählt erstmals überhaupt diesen kulturgeschichtlichen Blickwinkel auf die Heilkunst und verfolgt deren Entwicklung über fünf Jahrtausende“.

Alexander Schubert, Leitender Direktor des Historischen Museums der Pfalz

„Wir greifen in der Ausstellung existenzielle Grundfragen der Kultur- und der Medizingeschichte auf, die unversehens zu einer Reise durch die Jahrhunderte werden und die uns rund um das Mittelmeer führen. Wie bei den meisten unserer Ausstellungen ist auch bei der Medicus-Ausstellung das Konzept, der Inhalt und die Gestaltung durch das Museumsteam bis ins Detail geplant und realisiert worden.“

Wolfgang Leitmeyer, wissenschaftlicher Kurator

„Die Ausstellung nimmt vor allem die Menschen hinter der Medizin in den Blick. Um die komplexen Inhalte der Ausstellung auch anschaulich zu vermitteln, kommen Medienstationen zum Einsatz: Im Dialog mit den Besuchern wird das medizinische Wissen der jeweiligen Zeit und Kultur von historischen Akteuren und Romanfiguren dargestellt. So begegnen die Besucher einem Bader des Mittelalters ebenso wie einem ägyptischen Arzt oder lassen sich von Avicenna über die orientalische Medizin informieren.“

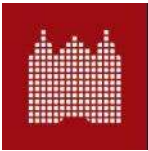
Sebastian Zanke, wissenschaftlicher Kurator

„Erneut stellt das Historische Museum der Pfalz eine beeindruckende Ausstellung zur Kulturgeschichte auf die Beine. Die Schau spannt einen weiten Bogen vom medizinischen Wissen des Altertums und der entwickelten Medizinkenntnisse der arabischen Welt bis zur Gegenwart mit ihrer wissenschaftlichen Forschung, deren Fortschritte unsere Zukunft prägen werden. Wir können bestens nachvollziehen, dass Wissenschaft und Forschung schon immer international und interkulturell ausgerichtet waren. Denn im Vordergrund stand gestern wie heute der Mensch.“

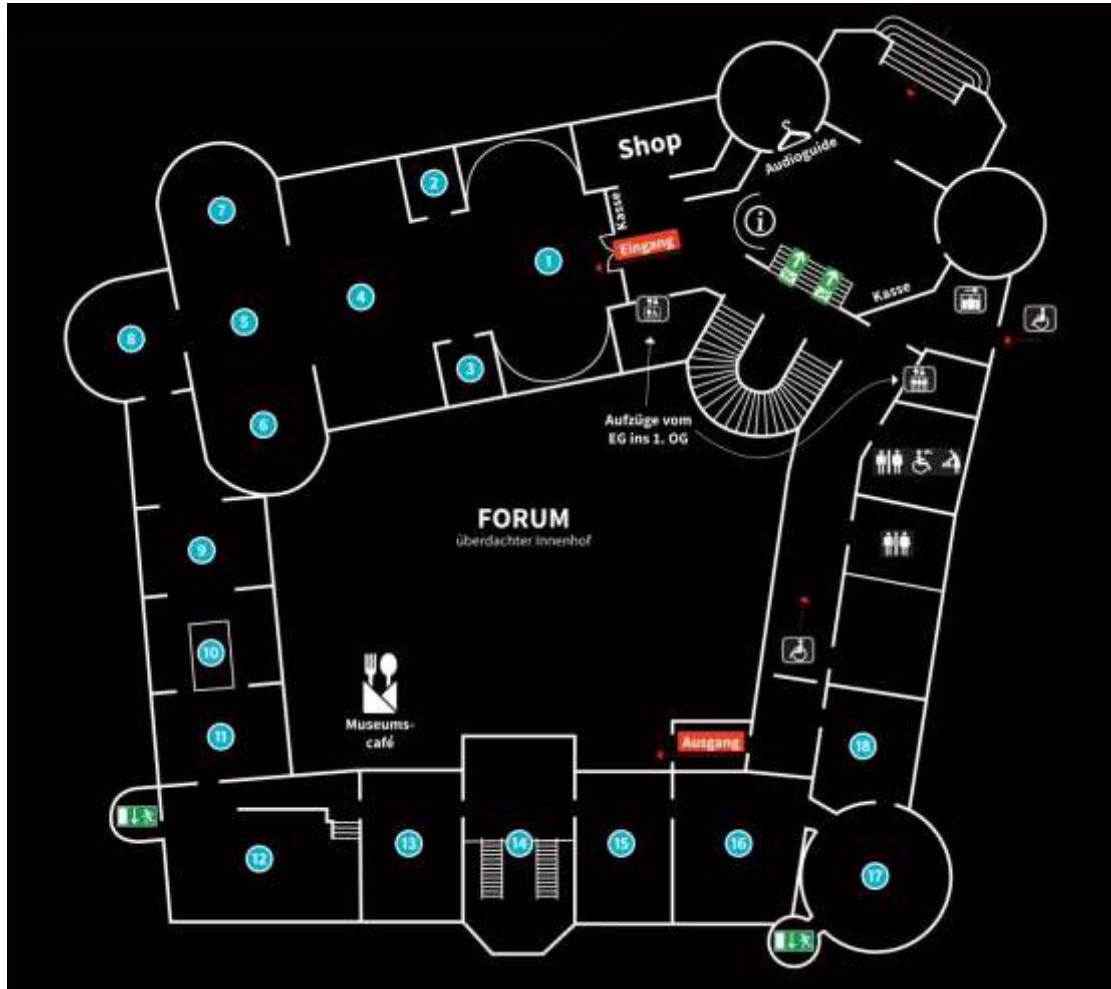
Konrad Wolf, Kultur- und Wissenschaftsminister Rheinland-Pfalz

„Wieviel Verzauberung, Zuwendung und Menschlichkeit braucht die Medizin? Diese Frage ist hochaktuell. Ich freue mich, in diesem kreativen Team die Ausstellung vorzubereiten. Denn jedesmal, wenn man sich mit der Geschichte der Medizin beschäftigt, ist man umso froher im 21. Jahrhundert zu leben. Und so wie wir belächeln, was Menschen vor 500 Jahren gedacht haben, wird man in 500 Jahren uns belächeln. Oder schon früher.“

Eckart von Hirschhausen, Kreativer Berater der Medicus-Ausstellung



Themenbereiche der Ausstellung



Prolog: Die Welt des Medicus

- 1 Einführung
- 2-3 Bader, Quacksalber, Medicus: Der medizinische Markt im Mittelalter
- 4 Heilige und Handwerker: Glaube und Behandlung im Mittelalter

Kapitel 1: Die Welt der Götter

- 5 Der Körper in der Antike
- 6 Wissen auf Ton: Medizin zwischen Euphrat und Tigris
- 7 Papyri und Götter: Heilkunde im Alten Ägypten
- 8 Antike Medizin zwischen Asklepios und Hippokrates

Kapitel 2: Das Erbe der Antike

- 9 Die Humoralpathologie
- 10 Galen und das hippokratische Erbe
- 11 Die antike Chirurgie
- 12 Medica und Medicus

Kapitel 3: Klöster und Apotheken

- 13 Klostermedizin
- 14 Der Medicus – Der Film
- 15 Apotheken in Spätmittelalter und Früher Neuzeit

Kapitel 4: Wege des Wissens

- 16 Schrift und Lehre: Medizinisches Wissen und Wissenstransfer
- 17 Das anatomische Zeitalter

Epilog: Woher kommen wir – wohin gehen wir

- 18 Der gläserne Mensch



Wandtexte

- Der Medicus in der Geschichte
- Auf den Spuren des Medicus
- Noah Gordons *Der Medicus*
- Medizin im Mittelalter
- Marktplatz der Medizin
- Glaube und Heilung
- Mesopotamische Heilkunst
- Altägyptische Heilkunst
- Heilung in Griechenland
- Der antike Idealkörper
- Krankheit und Gesundheit in der Antike
- Die Lehre von den vier Säften
- Galen und das Erbe des Hippokrates
- Die antike Chirurgie
- Mittelalter
- Klostermedizin
- Die Apotheken
- Wege des Wissens
- Spezialisten der Heilkunst
- Die Quellheiligtümer
- Der studierte Medicus
- Medizin und Weltbild – sind wir die gläsernen Menschen?

Sie finden die Texte zum Download unter:

www.museum.speyer.de/Downloads/Medicus/Wandtexte.pdf

Begleitprogramm

Während der Laufzeit der Ausstellung jeden Sonntag um 14 Uhr

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

Kosten: 4 Euro zzgl. Eintritt

Während der Laufzeit der Ausstellung jeweils sonntags, 12. Januar, 16. Februar, 8. März, 19. April, 17. Mai und 14. Juni 2020, um 14.30 Uhr

Öffentliche inszenierte Führungen mit der „Baderin Anna unterwegs“

ab 8. Dezember 2019

Küchenparty im Gewölbekeller Speyer

„Auf den kulinarischen Spuren des Medicus“

Orient trifft Okzident. Feste Termine, aber auch individuell für Gruppen ab 20 Personen, als Firmenevent und mit Übernachtungsarrangement buchbar. Inklusive Eintrittsticket für die Ausstellung. Infos und Buchung unter www.hotelaltspeyer.de

Donnerstag, 9. Januar und 12. März 2020, jeweils 19 Uhr

„Nie krank is net g’sund! Diagnose – Therapie – Comedy“

mit dem pfälzischen Comedy-Duo Spitz & Stumpf

Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr

Kombiticket Ausstellung und Comedy: 34 € im VVK an der Museumskasse

Samstag, 18. Januar 2020, 14 bis 17 Uhr

Erste Hilfe für Globetrotter

Unterhaltsame und actionreiche Auffrischung der Ersten-Hilfe-Kenntnisse. Teilnahme ab 16 Jahren.

Karten: 45 € inkl. Eintritt in die Ausstellung am Veranstaltungstag, nur VVK online unter www.tickets.museum.speyer.de

Dienstag, 21. Januar 2020, 16 Uhr

Talk im Historischen Museum der Pfalz

Bernadette Schoog im Gespräch mit Dr. Eckart von Hirschhausen

Bereits ausverkauft!

Samstag, 25. Januar 2020, 10 bis 18 Uhr

AOK-Familien-Samstag im Museumsinnenhof

Kostenfreie Test- und Mitmach-Stationen zu den Themen Gesundheit und Ernährung.

In Kooperation mit der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland.

Freitag, 28. Februar 2020, 19 Uhr

Weihrauch-Tasting im Dom zu Speyer

Domkaplan Tobias Heil stellt unterschiedlichste Mischungen vor.

Treffpunkt: Dom-Haupteingang

Karten: 12 € nur im VVK an der Museumskasse

Freitag, 13. März 2020, 19 Uhr

SWR 2 Zeitgenossen unterwegs

Moderatorin Silke Arning im Gespräch mit dem Mediziner und Autor Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer im Historischen Museum der Pfalz.

Eintritt frei!

Sonntag, 22. März 2020, 12 bis 17 Uhr

Aderlass für den guten Zweck: Blutspendeaktion im Museum

In Kooperation mit dem DRK-Blutspendedienst West-RLP/SL Bad Kreuznach.

Sonntag, 26. April 2020, 11 Uhr

Kino & Ausstellung

Vorführung des Films „Der Medicus“ im Cineplex Neustadt an der Weinstraße und danach exklusive Führung durch die Ausstellung in Speyer.

Tickets: 23,90 € inkl. Imbiss (kein Shuttle – Auto erforderlich). Erhältlich im Kino und online unter www.cineplex.de/neustadt.

Samstag, 9. Mai 2020, 14 bis 16.30 Uhr

Pflanz-Workshop: Die Welt der Kräuter!

In Kooperation mit dem UNESCO Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen im Historischen Museum der Pfalz.

Kosten: 30 € inklusive Material, Anmeldung unter reservierung@museum.speyer.de.

Freitag, 29. Mai 2020, 18.30 Uhr

Autorenlesung mit Daniel Wolf: „Die Gabe des Himmels“

Karten: 20 € inkl. Ausstellungseintritt und Kurzführungen, nur im VVK an der Museumskasse

Samstag, 13. Juni 2020, 14 bis 17 Uhr

Workshop: Salben, Öle und Tinkturen – Selbstgemachtes für die pflanzliche Hausapotheke

In Kooperation mit dem UNESCO Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen im Historischen Museum der Pfalz. Kosten: 30 € inkl. Material, Anmeldung unter

reservierung@museum.speyer.de

Samstag, 20. Juni 2020, 11 bis 17 Uhr

„Vom Scharlatan zum Medicus – Vom Kräutergarten zur Heilkunde“

Eine Veranstaltung im Rahmen des Kaiserjahrs 2020 auf der Reichsburg Trifels/Annweiler in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz. Weitere Infos unter

www.gdke.rlp.de

Vorträge im Historischen Museum der Pfalz

Donnerstag, 16. Januar 2020, 19 Uhr

Medizin im Zeitalter der Kreuzzüge

Prof. Dr. Kay Peter Jankrift, Universität Düsseldorf

Donnerstag, 5. März 2020, 19 Uhr

Mikroben als Weltkatastrophe. Das Mittelalter, die Große Pest und der Mord an den Juden 1348-1352

Prof. Dr. Bernd Schneidmüller, Universität Heidelberg

Donnerstag, 23. April 2020, 19 Uhr

Medizin im alten Ägypten

Prof. Dr. Tanja Pommerening, Universität Mainz

Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.



Kreativer Berater der Ausstellung Dr. Eckart von Hirschhausen



Dr. Eckart von Hirschhausen, Arzt, Autor, Komiker, Moderator und Gründer der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN, hat als kreative Berater die kulturhistorische Ausstellung unterstützt, das Vermittlungskonzept ergänzt und den Audioguide bereichert. Ein Teil der Zusammenarbeit steht in direktem Bezug zum Begleitprogramm der Ausstellung. So ist Eckart von Hirschhausen prominenter Gast und Gesprächspartner in der Talkveranstaltung mit Bernadette Schoog am Dienstag, 21. Januar 2020 um 16 Uhr im Historischen Museum der Pfalz. Tickets für die Veranstaltung sind restlos ausverkauft.

Audioguide

Der Audioguide zur Ausstellung führt auf unterhaltsame Weise durch die Geschichte der Medizin. Auch der berühmte Arzt und Kabarettist Eckart von Hirschhausen kommt dabei zu Wort.

Audioguide für Kinder

Für seine jungen Besucher bietet das Historische Museum der Pfalz einen spannenden Rundgang durch die Ausstellung „Medicus – Die Macht des Wissens“: Ein eigens für Kinder konzipierter Audioguide führt an 15 Stationen zu ausgesuchten Exponaten durch die Ausstellung.

Der Audioguide richtet sich an Kinder ab sechs Jahren und ist im Eintrittspreis enthalten. Als Symbol kennzeichnet der Junus-Löwe, das Maskottchen des Jungen Museums, die einzelnen Hörstationen.

Handreichung zur Vorbereitung des Ausstellungsbesuchs

Im Rahmen der Sonderausstellung bietet das Junge Museum für Lehrkräfte zur Vorbereitung des Ausstellungsbesuchs eine eigens für sie entwickelte Handreichung an.

Buchungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer 06232 62 02 22.

Die Handreichungen stehen unter dem Link zum Download bereit:

http://museum.speyer.de/Downloads/Medicus/Handreichung_MedicusSpeyer_final.pdf

Förderer und Partner

Das Historische Museum der Pfalz bedankt sich herzlich bei folgenden Förderern und Partnern für die Unterstützung bei der Produktion von "**Medicus – Die Macht des Wissens**":

Förderer



Medienpartner



Partner



Die Stifter des Historischen Museums der Pfalz sind





Partnerprodukte



Riesling-Sekt trocken
9,80 € im Museumsshop



Spätburgunder trocken
8,90 € im Museumsshop



Ortega Beerenauslese
11,80 € im Museumsshop

Zusammen mit dem familiengeführten Weingut Werner Anselmann sind drei Sondereditionen zur Ausstellung „Medicus – Die Macht des Wissens“ entstanden. Erstmals gibt es neben einem trockenen Riesling-Sekt und einem Spätburgunder auch eine Beerenauslese im Medicus-Gewand.



Die Gin Gesandt3r Manufaktur aus Speyer hat darüber hinaus einen Dry Gin „Fl3ur de Luxe“ mit 48% Vol. zur Ausstellung kreiert, der althergebrachte Ingredienzen wie Wacholder, Citrus, Kardamom, Koriandersamen und Zimt geschmackvoll in Szene setzt.

Erhältlich in der 500ml-Flasche für 43,- € im Museumsshop.

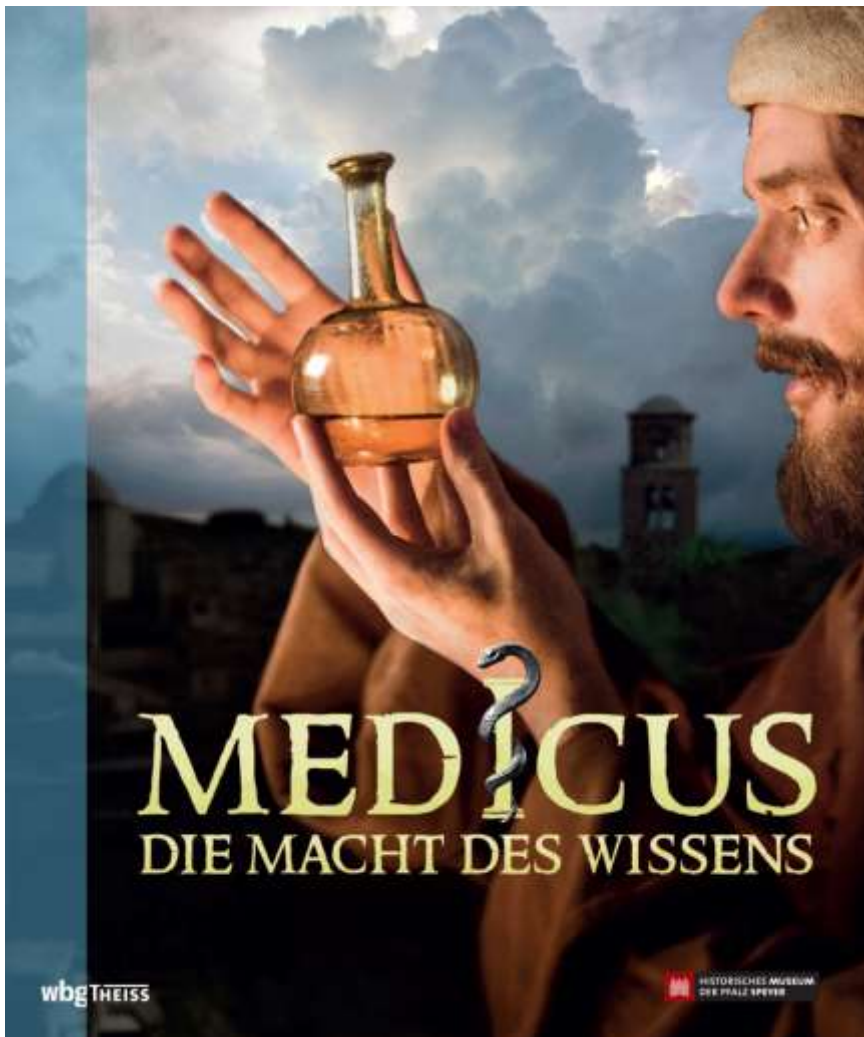
Daten und Fakten zur Ausstellung

Ausstellungstitel	Medicus – Die Macht des Wissens
Ausstellungslaufzeit	8. Dezember 2019 bis 21. Juni 2020
Ausstellungsfläche	ca. 1.100 qm
Exponate	ca. 500
Leihgeber	50 Leihgeber aus Europa
URL	www.medicus-ausstellung.de
Direktion und Gesamtleitung	Alexander Schubert
Ausstellungsleitung	Wolfgang Leitmeyer
Projektteam	Wolfgang Leitmeyer und Sebastian Zanke (Kuratoren), Simone Heimann, Johanna Kätzel
Audiogiude	Für Kinder und Erwachsene im Ticket zur Ausstellung inbegriffen
Katalog	Zum Preis von 24,90 € im Museumsshop erhältlich wbg Theiss, Darmstadt (ISBN: 978-3-8062-4103-7)



Begleitpublikation

Zur Ausstellung erscheint im wbg Theiss Verlag ein Katalog mit zahlreichen Abbildungen und Beiträgen. Erhältlich im Museumsshop zum Vorzugspreis von 24,90 Euro.



wbg Theiss, Darmstadt (ISBN: 978-3-8062-4103-7)

Serviceinformationen für Besucher

Eintrittspreise Di - Fr	Erwachsene	15 Euro
	Generationenkarte	39,50 Euro
	Kinder ab 6 Jahren sowie Schüler und Studenten bis 27 Jahre	7 Euro
	Ermäßigter Eintritt für Besucher mit Behindertenausweis	14 Euro
Eintrittspreise Sa - So, feiertags	Erwachsene	16,50 Euro
	Generationenkarte	45,50 Euro
	Kinder ab 6 Jahren sowie Schüler und Studenten bis 27 Jahre	8,50 Euro
	Ermäßigter Eintritt für Besucher mit Behindertenausweis	15,50 Euro
Mittwochs-Spezial	Mittwochs 12 - 18 Uhr: Erwachsene (gilt nicht an Feiertagen)	10 Euro

Im Eintrittspreis ist die Benutzung eines Audioguides inbegriffen.

All-in-One-Tickets und Kombipreise mit
„Der Grüffelo – Die Ausstellung“ unter
www.museum.speyer.de

Gruppenführungen

Dauer: 60 Minuten
Gruppengröße: max. 25 Personen
Kosten: 85 Euro (Di-Fr)
95 Euro (Sa/So/feiertags)
jeweils zzgl. ermäßigten Eintritt pro Person
Buchung telefonisch unter: 06232 62 02 22
info@museum.speyer.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

Heiligabend 10 bis 14 Uhr, Silvester 10 bis 16 Uhr. Am
ersten und zweiten Weihnachtstag und am 1. Januar von
10 bis 18 Uhr.
An Feiertagen, Rosenmontag und in den rheinland-
pfälzischen, baden-württembergischen und hessischen
Schulferien auch montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Serviceinformationen für Medienvertreter

Pressearbeit

Sabine Karle-Coen (Leitung)

Telefon +49 (0) 6232 13 25 14

Franziska Keller

Telefon +49 (0) 6232 13 25 767

Vanessa Velikonja

Telefon +49 (0) 6232 13 25 31

E-Mail

kommunikation@museum.speyer.de

Aktuelle Presseinformationen

finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter

www.museum.speyer.de/informationen/presse/aktuelle-presseinformationen

Downloads:

Hochauflösende **Pressebilder** von den Objekten und Ausstellungsräumen haben wir für Sie zum Download bereitgestellt (der Download kann sich durch die Ordnergröße verzögern)

www.museum.speyer.de/Downloads/Pressekonferenz2019_Medicus.zip

Die **Wandtexte** zur Ausstellung finden Sie hier:

www.museum.speyer.de/Downloads/Medicus/Wandtexte.pdf

Fotografieren und Filmen in der Ausstellung

Bitte melden Sie Ihren Besuch bei uns an. Wir stellen Ihnen eine Genehmigung zum Fotografieren oder Filmen aus. Ohne eine solche Genehmigung ist es nicht möglich, in der Ausstellung Aufnahmen zu machen. Zudem gibt es in der Ausstellung höchst empfindliche Originale, die aus konservatorischen Gründen weder gefilmt noch fotografiert werden dürfen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Anmeldung Ihres Besuchs.

Social Media

Für Ihre Berichterstattung in den Sozialen Medien bitten wir um das Beifügen des Hashtags #MedicusAusstellungSpeyer.



Ausblick

Der Grüffelo – Die Ausstellung

Die Familien-Ausstellung vom 22.12.2019 bis 14.6.2020

Der Grüffelo – das fürchterliche Monster mit feurigen Augen, Stacheln am Rücken und gefährlichen Zähnen – wird 20, genauso alt wie das Junge Museum Speyer, das 1999 gegründet wurde.

Die große Familien-Ausstellung widmet sich daher ab dem 22. Dezember 2019 dem beliebten Kinderbuch „Der Grüffelo“. Das 1999 von Julia Donaldson in fantasievollen Reimen verfasste und von Axel Scheffler illustrierte Kinderbuch erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Geschichte um die clevere Maus und das leichtgläubige Untier wird in der Ausstellung nacherzählt.

Pressekonferenz

Die Pressekonferenz zur Ausstellung findet am **Donnerstag, 19. Dezember, um 11 Uhr** im Historischen Museum der Pfalz statt. Gerne können Sie sich schon jetzt unter der E-Mail kommunikation@museum.speyer.de anmelden.